

Hintergrundinformation

„ Wussten Sie schon, dass...“

...das traditionsreiche Handwerk eines **Zimmerers** heutzutage mit dem Einsatz moderner High-Tech-Methoden verknüpft ist? Zimmerer konstruieren bzw. restaurieren Dächer, Treppen und ganze Holzhäuser mit Hilfe modernster Technik: einer Art elektronischem Zeichenbrett. Bereits in ihrer Ausbildung erlernen sie den Umgang mit einem speziellen Software-Programm für den dreidimensionalen Holzrahmenbau. Mit einem so genannten „CAD-Programm“ (Computer Aided Design) werden Dachstühle am Computer konstruiert, inklusive entsprechender Pläne und Zeichnungen. Aus den digitalen Daten können die Zimmerer auch direkt Materiallisten und Kalkulationen erstellen.

...auch **Maurer** und **Betonbauer** CAD-Programme beherrschen müssen? Am Computer werden die verschiedenen Zeichnungen erstellt und ausgedruckt. Anhand der Konstruktionen findet die praktische Umsetzung auf der Baustelle statt und werden die Werkstücke angefertigt.

...gerade **Bäcker** ohne moderne IT alt aussähen? Denn moderne Backmaschinen wie zum Beispiel Kleingebäckmaschinen werden über Computer gesteuert und verlangen von ihren Nutzern EDV-Kenntnisse. Nur dank der modernen Geräte können die Endverbraucher Backwaren stündlich frisch genießen. Außerdem benutzen Backbetriebe und Konditoreien branchenspezifische Software-Programme, um zum Beispiel Lieferscheine und Rechnungen zu erstellen. Auch Backzettel und Zutatenetiketten werden von einem modernen Bäcker nicht mehr handschriftlich gefertigt. Um Bestellungen und Nachlieferungen zeiteffizient verfolgen zu können, sind manche Bäckereien in einem Extranet, einem Kommunikationsverbund auf Internet-Basis,

organisiert – auch hier hat der Bäcker ohne IT-Kompetenzen das Nachsehen.

...auch **Augenoptiker** nicht mehr auf einen PC verzichten möchten? Spezielle Softwarelösungen unterstützen auch diese Berufsgruppe bei der alltäglichen Arbeit. Ob Kunden- und Auftragsverwaltung, Anpass- und Beratungsprogramme, Online-Bestellungen, Krankenkassenabrechnung, Kommunikation mit Lieferanten und Kunden oder Verwaltung und Warenwirtschaft - für alles gibt es heute branchengerechte IT-Programme.

...die vom Handwerk geprägte Tätigkeit eines **Zahntechnikers** zunehmend vom Computer beeinflusst wird? Verschiedene CAD/CAM-Lösungen tasten den Kiefer des Kunden mechanisch ab oder nehmen ihn per Laser- oder optischem Scan auf. Damit konstruiert der Zahntechniker im Anschluss den Zahnersatz am Bildschirm. Diese Daten gehen danach an eine Produktionsmaschine, die den Zahnersatz aus verschiedensten Materialien herstellt.

...die Arbeit eines **Raumausstatters** durch moderne IT erheblich erleichtert wird? Um den Kunden verschiedene Dekorationsvorschläge oder ausgewählte Stoffe und Vorhänge auf dem Computerbildschirm zu zeigen, gibt es spezielle Softwareprogramme zur professionellen Raumgestaltung. So kann beispielsweise bestimmt werden, mit welchem Stoff sich der Lieblingssessel am besten macht. Auch Kalkulationen und Skizzen werden nicht mehr handschriftlich angefertigt und auch Zuschnittspläne können mithilfe neuer Softwarelösungen in wenigen Sekunden erstellt werden.

...**Feinwerkmechaniker** Maschinenteile am PC konstruieren können und in ihrer Ausbildung lernen, Bearbeitungsmaschinen zu programmieren?

...**Fliesenleger** eine branchenspezifische Software für das maschinelle Bearbeiten von Keramik- und Glasfliesen einsetzen?